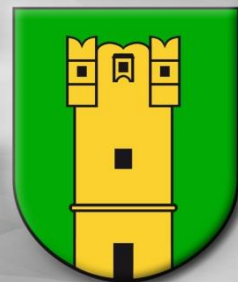


Arbing

Die Gemeindezeitung.



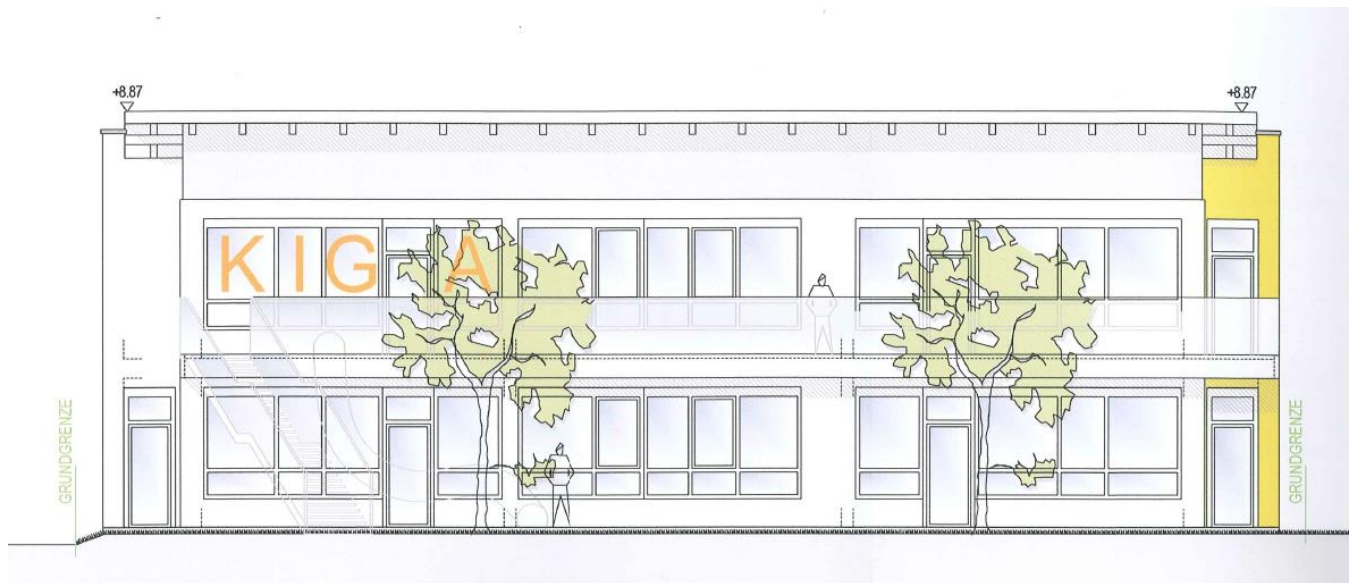
Herzlich willkommen
in unserer Gemeinde!



www.arbing.at

Am 31. Dezember 2014 kam **Dominik Holzer**, Sohn von Petra Holzer und Simon Haider, wohnhaft in Arbing, Hummelberg 4, in der LKK Linz zur Welt. **Dominik Holzer ist der 1.400 Einwohner unserer Gemeinde** (Hauptwohnsitze). Wir freuen uns sehr darüber und wünschen ihm, seinen Eltern, Großeltern und der Urgroßmutter alles erdenklich Gute. Möge Dominik in einer Gesellschaft aufwachsen in der Toleranz, Freiheit und Respekt vor den Mitmenschen und der Natur selbstverständlich ist.

Bürgermeister Josef Hiesböck



NEUBAU KINDERGARTEN - Erweiterung auf 4 GRUPPEN

Der im Bau befindliche Kindergarten wird von der ursprünglichen Planung von 2 Gruppen und einer Krabbelstube auf **3 Gruppen** und **einer Krabbelstube** erweitert. Die notwendigen Planungsarbeiten und baulichen Maßnahmen wurden bereits eingeleitet.

Die Erstplanung des Kindergartens beinhaltete die Errichtung einer 4. Gruppeneinheit. Die Vorgaben des Landes OÖ konnten bei der Bedarfserhebung im Jahr 2014 nicht erfüllt werden. Trotz der vehementen Forderungen sämtlicher im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gelang es nicht, sich über die Parameter, die erfüllt werden mussten, hinwegzusetzen. Die Argumente, dass der Bedarf in absehbarer Zeit gegeben sein werde, brachten uns letztendlich auch nicht weiter. Es gab zum damaligen Zeitpunkt, kurz vor Baubeginn, keine wirklich vertretbare Alternative.

Ende November 2014 kristallisierte sich heraus, dass der Bedarf für eine 4. Gruppeneinheit bereits mit Beginn des Kindergartenjahres 2015/16 aufgrund der hohen Anzahl der Anfragen von Unter-3-Jährigen gegeben sein wird. (Pro Unter-3-Jährigen müssen 2 Kindergartenplätze zur Verfügung stehen). Seitens der Leitung des Kindergartens und der Gemeinde wurde sofort reagiert und eine neue Bedarfserhebung gemacht. Die Einschreibung wurde noch in der ersten Dezemberhälfte durchgeführt. Diese Maßnahmen bestätigten den Bedarf und die nunmehrigen Fakten wurden sofort an die zuständigen Abteilungen beim Land OÖ herangetragen. In der Folge wurde in vielen Gesprächen die sofortige Berücksichtigung beim im Bau befindlichen Kindergarten gefordert. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich für die sehr konstruktive und rasche Behandlung unseres Anliegens durch die zuständigen Beamten und politischen Entscheidungsträger beim Land OÖ. Ganz besondere Unterstützung erhielten wir von Herrn LHStv. Franz Hiesl. Herzlichen Dank dafür.

Die Erweiterung des Kindergartens verursacht natürlich eine Erhöhung der Gesamtbaukosten.

Die Gesamtkosten werden nun **1.407.205 €** betragen.

Die Gemeinde Arbing wird dazu **501.633 €** beisteuern müssen.

Diese Erhöhung der Baukosten ist aber durchaus vertretbar. Die Alternative wäre gewesen, eine weitere Gruppe in den Räumlichkeiten des derzeitigen Kindergartens zu belassen.

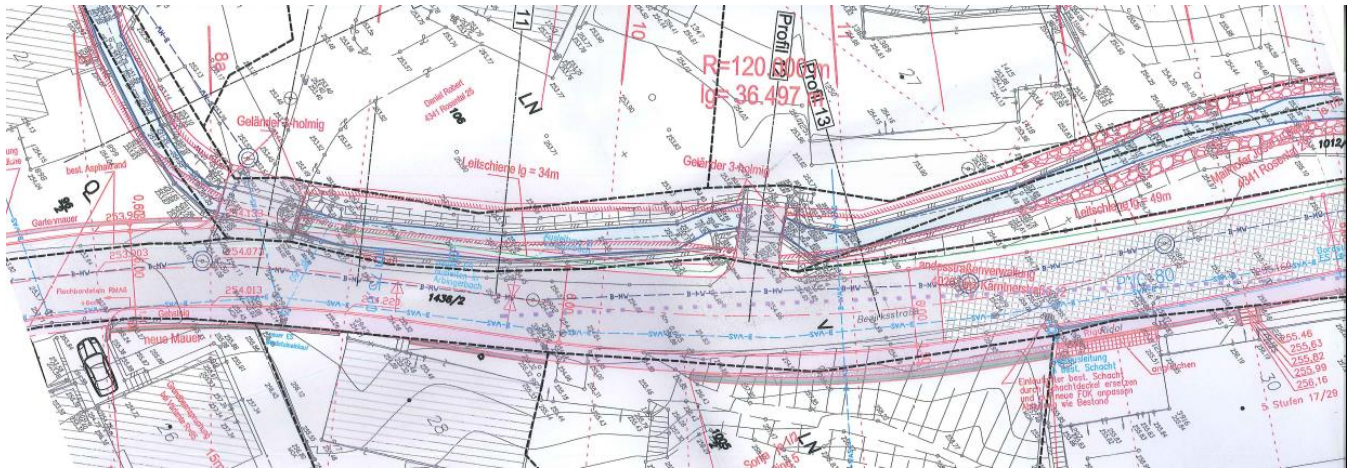
Ich bin von der Richtigkeit der nunmehr herbeigeführten Entscheidung überzeugt und weiß, dass wir damit für die Zukunft unserer Kinder das Beste getan haben.

Der Bürgermeister
Josef Hiesböck

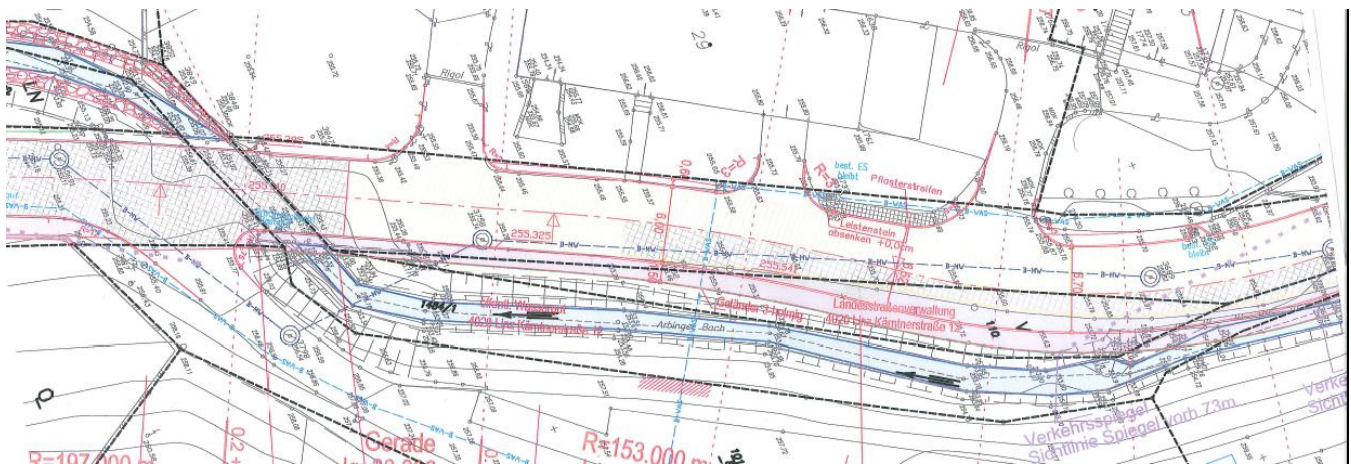
HOCHWASSERSCHUTZ ARBINGBACH

VERKEHRSBEHINDERUNGEN

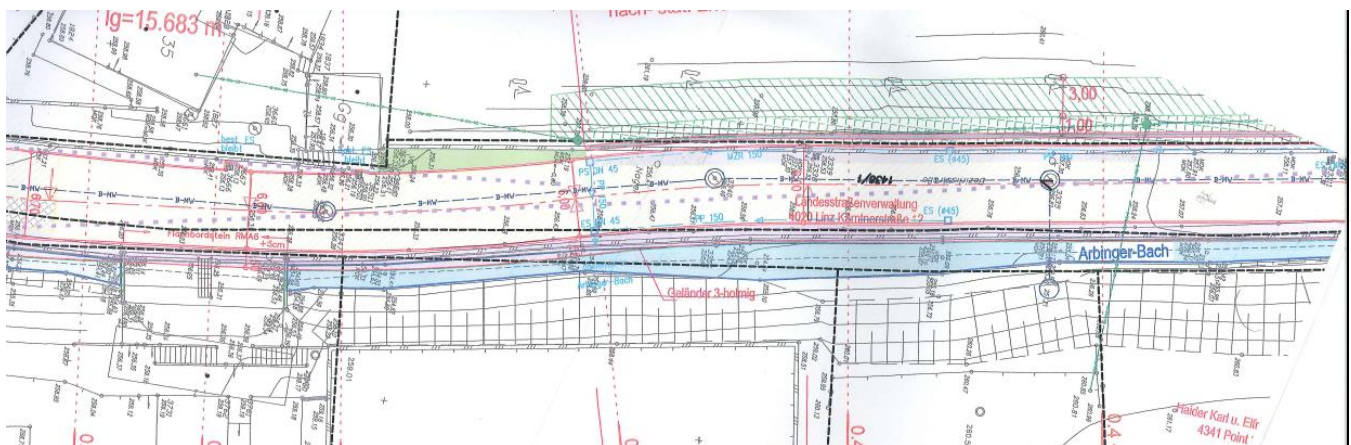
Lt. Mitteilung der Wildbach- und Lawinerverbauung wird am Montag mit den Arbeiten am Arbingerbach in großem Stil begonnen.



Baumgartner/Fürholzer – Langeder/Wakolbinger



Langeder/Wakolbinger – Mayrhofer/Hintersteiner - Freibad



Freibad – Haider – Güterweg Hummelberg

Die Arbeiten umfassen vorerst den Teil zwischen Brücke „Zufahrt Wahl“ bis zur Brücke beim Freibad und danach soll der Teil bis zum Güterweg Hummelberg hergestellt werden.

Der Gehsteig wird dabei **durchgehend auf der Ostseite**, somit entlang des Freibades bis zum Güterweg Hummelberg geführt werden. (rosa eingezeichnet)

Aufgrund der Beengtheit im „Rosental“ wird es natürlich zu Verkehrsbehinderungen kommen.

In Hinblick darauf, dass es mit der Errichtung des Gehsteiges allgemein aber sicher zu einer Verbesserung der Verkehrssituation kommen wird, ersuchen wir diese notwendigen Verkehrseinschränkungen dazu in Kauf zu nehmen.

Die Arbeiten sollen bis zum Beginn der Badesaison abgeschlossen sein.

Die Kosten dazu werden **1.293.000 €** betragen.

Die Gemeinde Arbing wird dazu **454.000 €** beisteuern müssen.

••••• BAUGRUNDBÖRSE •••••

Gebiet	Ansprechperson	Adresse	Tel.Nr.	Anz. Parz	Größe	Widmung
Rast	Schweiger Josef Ing. BSc Firmberger Josef	Parz. Nr. 2277/2,5,7,14, 15 u. 17 2278/2,9 u. 17	0699/ 191 150 90 0699/ 105 987 09	9	Parzellen mit 821 – 959 m² Wohngebiet – Preis auf Anfrage! + Infrastrukturkostenbeitrag für Retentionsbecken	
Puchberg	Mayrhofer Franz Nedela Berta/Josef	Parz.Nr. 2169 Parz.Nr. 2171	07269/249 07269/7338	1 1	1.782 m ² 1.538 m ²	Dorfgebiet/ Grünland

••••• BETRIEBSGRUNDBÖRSE •••••

Arbing	Schäfer Marianne	B-Gebiet	07266/59002	1	41.847 m ²	B-Gebiet 22,91 €/m ²
Arbing	Arbing	KR Herbert Handlos)	07269/375-11	1	4.181 m ²	B-Gebiet

••••• WOHNUNGSBÖRSE •••••

Adresse Wohnung	Ansprechperson	Tel. Nr.:		Größe	verfügbar
Feuerwehrstr. 4	Herr Schöllner	0664/5916723	4 Mietwohnungen	40 - 75 m ²	ab März 2015!
Hauptstraße 31/3	Fam. Wohlmuth	0664/2058356 ab 16:00 Uhr	Mietwohnung	44 m ²	ab SOFORT!
Hauptstraße 31/4	Fam. Wohlmuth	0664/2058356 ab 16:00 Uhr	Mietwohnung	66 m ²	ab SOFORT!

Sollten in Zukunft weitere Baugründe oder Häuser zu verkaufen bzw. Wohnungen zu vermieten sein, ersuchen wir um Mitteilung an das Gemeindeamt!

HEIZKOSTENZUSCHUSS - AKTION 2014/2015

Der Regierungsbeschluss der OÖ. Landesregierung vom 22. Dezember 2014 sieht die Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 152,- an sozial bedürftige Personen vor.

Die Einkommensgrenze liegt für Alleinstehende bei € 872,31,

für Ehepaare/Lebensgemeinschaften bei € 1.307,89 und je Kind + € 163,66.

Bei Überschreitung der Einkommensgrenze um bis zu max. € 50,- beträgt der Zuschuss € 76,-.

Die Antragsfrist läuft vom 15. Jänner 2015 bis 15. April 2015.



ÜBERSICHT INFRASTRUKTURBENÜTZUNGSGEBÜHREN 2015

Kanalbenützungsgebühr

(Vorschreibung halbjährlich: 15.02.+15.08.)

Kubikmetersatz 2015: 4,29

Berechnungsgrundlage: (1. Person 75 m³,

2. Person 25 und jede weitere Person 20 m³)

weitere Wohnsitze jeweils 20m³

Pers.	m ³	jährlich	1/2 jährlich
0-1	75	321,75	160,88
2	100	429,00	214,50
3	120	514,80	257,40
4	140	600,60	300,30
5	160	686,40	343,20
6	180	772,20	386,10
7	200	858,00	429,00
8	220	943,80	471,90
9	240	1.029,60	514,80
10	260	1.115,40	557,70

unbewohnte	
Objekte: 70 m ³	300,30 150,15

(lt. GR-Beschluss v. 12.12.2013 inkl. 10 % Ust.)

Müllgebühr

(Vorschreibung halbjährlich: 15.05.+15.11.)

1. Person: € 97,35
weitere Person: € 31,08
weiterer Wohnsitz: € 31,08

Pers.	jährlich	1/2-jährlich
1	97,35	48,68
2	128,43	64,22
3	159,51	79,76
4	190,59	95,30
5	221,67	110,84
6	252,75	126,38
7	283,83	141,92
8	314,91	157,46
9	345,99	173,00
10	377,07	188,54

Container € 1.231,10 jährlich
 Bioabfalltonne € 77,00 jährlich
 Sommer wöchentlich, Winter 2-wöchentlich
 (lt. GR Beschluss v. 11.12.2014 inkl. 10 % Ust)

Wasser

Wasserbereitstellungsgebühr
 (Vorschreibung jährlich: 15.05.)
126,50 € inkl. 10 % MwSt.

Zählermiete
 (Vorschreibung jährlich: 15.05.)
für normale Zähler: 16,50 € inkl. 10 % MwSt

Wasserbezugsgebühr
 (Vorschreibung halbjährlich: 15.05.+15.11.)

15.05.: halber Betrag vom tatsächlichen Verbrauch des Vorjahres
15.11.: Ablesung des Wasserzählers - Berechnung des Jahresverbrauches und Vorschreibung des Restbetrages abzüglich der Zahlung des 1. Halbjahres
bis 300 m³: € 1,17/m³ inkl. 10 % MwSt.
ab 301 m³: € 1,07/m³ inkl. 10 % MwSt.
 (lt. GR-Beschluss v. 11.12.2014)

Grundsteuer

(Vorschreibung jährlich od. vierteljährlich: 15.02.+15.05.+15.08.+15.11.)

Berechnungsgrundlage:

Die Berechnung erfolgt aufgrund des rechtskräftigen Einheitswertes-Bescheides des Finanzamtes.

Wenn der Einheitswertbescheid rechtskräftig ist, kann eine Grundsteuervorschreibung nur mit einer Neufestsetzung des Einheitswertes geändert werden.

Hundeabgabe

(Vorschreibung jährlich zum 10.01.)

Hund: 15,-- €
Hundemarke: 2,-- €
 (Vorschreibung einmalig - bei Hundeanmeldung)

Gemeinde ARBING INFRASTRUKTUR ANSCHLUSSGEBÜHREN ab 1. 1. 2015

Kanalanschluss- gebühr	Mindestgebühr	Ein- und Zweifamilienwohnhaus mit Obergeschoß	Gewerbebetrieb mit 4 Beschäftigten	unbebautes Grundstück
pro Punkt 390,00 € Berechnung: 3.900,00 +390 (10% Mwst)	4.290,00 10 Punkte	5.148,00 bis 50,0 m² Wohnfläche = 12 Punkte 4.680,00 + 468,00 (10 % Mwst) (2014: 4.560,- + 468,-) 6.006,00 50,01 bis 100 m² Wohnfläche im OG = 14 Punkte 5.460,00 + 546,00 (10% Mwst) (2014: 5.320,- + 532,-) 6.864,00 100,01 bis 150 m² Wohnfläche im OG = 16 Punkte 6.240,00 + 624,00 (10% Mwst) (2014: 6.080,- + 608,-) bei einem Kellerausbau für Wohnzwecke gelten die gleichen Punktwerte je Wohnfläche	5.148,00 12 Punkte 4.560,00 + 456,00 (10 % Mwst)	2.145,00 5 Punkte 1.950,00
Wasseranschluss gebühr	Mindestgebühr	Ein- und Zweifamilienwohnhaus mit Obergeschoß	Gewerbebetrieb mit 4 Beschäftigten	unbebautes Grundstück
pro Punkt 245,00 € Berechnung: 2.450,00 + 245,00 (10 % Mwst)	2.695,00 10 Punkte	3.234,00 bis 50,0 m² Wohnfläche = 12 Punkte 2.940,00 + 294,00 (10% MWSt.) (2014: 2.880,- + 282,-) 3.773,00 50,01 bis 100 m² Wohnfläche im OG = 14 Punkte 3.430,00 + 343,00 (10% Mwst) (2014: 3.360,- + 336,00) 4.312,00 100,01 bis 150 m² Wohnfläche im OG = 16 Punkte 3.920,00 + 392,00 (10% Mwst) (2014: 3.840,- + 384,00) bei einem Kellerausbau für Wohnzwecke gelten die gleichen Punktwerte je Wohnfläche	3.234,00 12 Punkte 2.940,00 + 294,00 (10 % Mwst)	1.347,50 5 Punkte 1.225,00 + 122,50 (10 % Mwst)
Verkehrsflächen- beitrag (bei 1000 bzw. 2.000 m²)	1.000 m² mit Wohnbauförderung	850 m² mit Wohnbauförderung	bei 2.000 m² mit Ermäßigung	1.000 m² ohne Wohnbauförderung
Berechnung: bei 800 m2: 2.443,39 € 1.200 m2: 2.992,90 € 1.600 m2: 3.456,00 €	2.731,97 1.000 m² = 31,62 m 3 m (R) x 31,62 x € 72,00 = 6.829,92 -4.087,95 (60 % Erm.)	2.518,56 850 m² = 29,15 m 3 m (R) x 29,15 x € 72,00 = 6.296,40 -3.777,84 (60 % Erm.)	3.863,81 2.000 m² = 44,72 m 3 m (R) x 44,72 x € 72,00 9.659,52 - 5.785,71 (60 % Erm)	6.829,92 1.000 m² = 31,62 m 3 m (R) x 31,62 x € 72,00 = 6.829,92

PROJEKT „EINFACH - SICHER - GEHEN“

Im Vorjahr wurde das Projekt „Einfach-Sicher-Gehen“ vom Umweltausschuss der Gemeinde und von der „Gesunden Gemeinde“ gemeinsam mit dem „Klimabündnis OÖ“ durchgeführt. In insgesamt 4 Workshops erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Vorschläge um das „zu Fuß gehen“ wieder mehr in den Vordergrund zu rücken. Dem rückläufigen Trend des Gehens in den Gemeinden soll entgegengewirkt und das Bewusstsein für das Gehen im Alltag gesteigert werden.

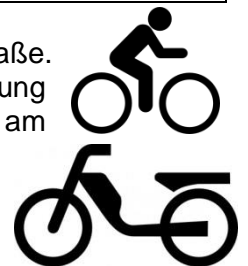


Verkehrsberuhigende Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden (30 km Zone), andere ganz wichtige Maßnahmen, werden demnächst in Angriff genommen (Gehsteig im Rosental bis zur Abzweigung nach Hummelberg). Ein besonderer Wegweiser – ähnlich dem bei der Volksschule - soll bewusst machen, dass viele Ziele auch zu Fuß in einer vertretbaren Zeit zu erreichen sind. Mit weiteren Aktivitäten soll insbesondere in den Ortsgebieten, dem Fußgänger der ihm gebührende Stellenwert wieder zugestanden werden. Darüber hinaus wurde auch die derzeitige Situation an der B 3 und im Bahnhofsviertel berücksichtigt und es wurden Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Zur gegebenen Zeit wird die Gemeinde darauf zurückkommen.

Der Umweltausschuss und die „Gesunde Gemeinde“ bedanken sich in diesem Zusammenhang besonders bei Frau DI Kathrin Mitterhofer, die gemeinsam mit Frau Mag. Gerlinde Larndorfer das Projekt begleitet hat.

FAHRRADUNTERSTAND BEIM BAHNHOF ARBING - SIEDLERMAGAZIN

Die Gemeinde Arbing bedankt sich sehr herzlich bei Johann Hochgatterer, Bahnhofstraße. Er leitet beim Fahrrad/Moped-Unterstand beim Bahnhof Arbing Licht ein. Die Beleuchtung wird vor Abfahrt des ersten Zugs am Morgen, bis nach dem Eintreffen des letzten Zugs am Abend in Betrieb sein (Bewegungsmelder). Damit wird vielen Bahnbenützern, die mit dem Fahrrad oder Moped zum Bahnhof fahren, das Abstellen/Absperren wesentlich erleichtert und auch ein erhöhtes Maß an Sicherheit geboten. Danke Hans!



Die SPIEGEL-Spielgruppe Arbing übergab an Monika Hiesböck von der Caritas Flüchtlingshilfe Grein Weihnachtsgeschenke, liebevoll verpackt, für Flüchtlingskinder im Bezirk Perg.

Danke an die Eltern und an die Leiterin der Spiegelgruppe, Petra Fröschl.





NARRISCH WITZIGGUAT

14. Februar, 20 Uhr
Mehrzweckhalle Arbing



Freiwillige Feuerwehr
ARBING



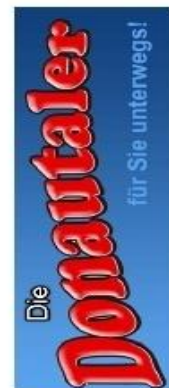
Feuerwehrball

Samstag, 31. Jänner 2015

in der

Mehrzweckhalle Arbing

Beginn: 20:00 Uhr



Es spielt für Sie:

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zum Ankauf von Ausrüstung und Geräten!